

	<p>Objekt: Der Schauspieler Haase als Lord Bolingbroke in "Ein Glas Wasser" von Scribe</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 1129</p>
--	---

Beschreibung

Zu dem Zeitpunkt, als sich der Schauspieler und Regisseur Friedrich Haase (1825–1911) von dem befreundeten Düsseldorfer Maler Wilhelm Camphausen porträtieren ließ, war er gerade gemeinsam mit Adolph L'Arronge und einer Reihe weiterer einflußreicher Schauspieler an der Gründung des Deutschen Theaters in der Schumannstraße in Berlin beteiligt. Camphausen, der selbst an verschiedenen Theaterproduktionen in Düsseldorf mitgewirkt hatte und dem – laut Haase – dabei nichts über »historische Treue« ging (F. Haase, Was ich erlebte, Berlin 1897, S. 158), zeigt den Freund in der Rolle des Lord Bolingbroke aus dem beliebten französischen Theaterstück »Ein Glas Wasser« von Eugène Scribe. Der Part des wortgewandten Lord gehörte zu Haases Paraderollen. Das Gemälde gelangte 1911 als Vermächtnis des Dargestellten in die Sammlung der Nationalgalerie. Eine Kopie des Bildes von dem Maler Bock aus der Sammlung des Deutschen Theaters befindet sich heute in der Stiftung Stadtmuseum Berlin. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: Höhe x Breite: 163 x 107 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1884
wer Wilhelm Camphausen (1818-1885)
wo